

Norbert Küppers führt den Dekanatsverband

Gangelt/Selkant: Neuwahl des Bundesmeisters und des Schützenpräses. Gute Resonanz.

Gangelt/Selkant. Die St.-Quirinus-Schützenbruderschaft Millen war nicht nur vor einigen Monaten ein guter Gastgeber des Dekanatsschützenfestes, sondern nun auch ein guter Gastgeber der Winterversammlung im Schützendekanat Gangelt/Selkant. Nach dem plötzlichen Tod von Dekanatsbundesmeister Ludwig Kaprot zur Jahresmitte hatte sein Stellvertreter Norbert Küppers kommissarisch dieses Amt übernommen und Regie bei den jeweiligen zwei Schützenfesten geführt. Nun wurde Küppers einstimmig in diesem Amt bestätigt.

Im Schützenheim in Millen hatte Küppers zuvor zahlreiche Mitglieder der 21 angeschlossenen Schützenbruderschaften begrüßen dürfen. Ein besonderer Gruß galt Dekanatsehrenbundesmeister Heinrich Aretz.

Im Rückblick standen die beiden Schützenfeste in Birgden (Juni) und Millen (August) im Mittelpunkt. Beide Feste seien Werbung für das Brauchtum gewesen und hätten sich wieder als Zuschauermagnete erwiesen, hieß es. Auch der Jungschützentag sei ein schöner Höhepunkt gewesen. Norbert Küppers erwähnte auch die Schießwettbewerbe: Die Rundenwettkämpfe hätten die Bruderschaften gut mobilisiert.

Ohne Zweifel

Erfreut zeigte sich der Dekanatsvorstand über die gute Resonanz bei den Dekanatsmeisterschaften. Dekanatskönig wurde Hermann-Josef Peters (St. Urbanus Birgden), Dekanatsprinz Niko Dahlmanns (St. Hubertus Süsterseel) und Dekanatsschülerprinz Lennart von Ameln (St. Sebastianus Tüddern).

Wichtigster Tagespunkt war die Neuwahl des Dekanatsbundesmeisters. Wahlleiter Heinrich Aretz hatte keinen Zweifel daran, dass mit Norbert Küppers bereits der richtige Schützenbruder in vorderster Front stehe. Norbert Küppers erhielt folgerichtig das einstimmige Vertrauen aller Anwesenden. Nach der Wahl wurde ihm offiziell die Dekanatskette überreicht. Der neue Dekanatsbundesmeister aus Waldenrath bezeichnete den Dekanatsverband als eine große Familie. Er dankte für die Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft nach dem plötzlichen Tod von Ludwig Kaprot.

Ferner wurde bei der Versammlung Pfarrer Jose Kallupilankal als neuer Schützenpräses (bisher Ralf Schlösser, neue Aufgabe im Bistum) für den Bereich Selfkant gewählt, für den Bereich Gangelst ist Daniel Wenzel als Schützenpräses im Amt.

Weiterhin wurden die Termine für kommende Großveranstaltungen genannt. Am 4. März 2018 wird in Havert der Jungschützentag im Dekanat veranstaltet; am Wochenende 7./8. Juli ist in Schierwaldenrath das erste Schützenfest; in Isenbruch wird am Wochenende am 18./19. August das zweite Schützenfest gefeiert.

Saeffelen ist 2019 Gastgeber des ersten Schützenfestes (7. Juli), Gangelst ist Austragungsort des zweiten Schützenfestes Anfang September 2019.

2020 wird in Schalbruch (7. Juni) und Breberen (23. August) gefeiert. Die Kreuzrather St.-Aegidius-Bruderschaft teilte mit, dass man am 29. August 2021 das 100-jährige Bestehen feiert.

Am Ende der Versammlung wurde traditionell für einen guten Zweck gesammelt, 380 Euro wurden gespendet. (agsb)

05.12.2017 / Heinsberger Zeitung / Seite 26 / Lokales Selfkant [//epaper.zeitungsverlag-aachen.de/2.0/#/read/az-c2/20171205?page=24&article=398130514]